



institut für bildung und beratung miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.

„Umgang mit psychisch belasteten und kranken Mitarbeiter*innen“

Belastete Mitarbeiter frühzeitig erkennen, in der richtigen Weise ansprechen und Hilfsangebote unterbreiten

Online-Seminar Nr. 74/2026
Umgang mit psychisch belasteten und kranken Mitarbeiter*innen
18.-19. März 2026

Die Stressbelastung von Führungskräften und Mitarbeiter*innen hat in den letzten Jahren auch im Arbeitsfeld Kindertagesbetreuung zugenommen. Fehltag für stressbedingte Erkrankungen führen zudem in der Folge zu einer zusätzlichen Belastung der noch anwesenden Mitarbeiter*innen. Insbesondere aber auch unter dem Aspekt des Schutzes des Kindeswohls aller Kinder in der Kita kommt einem verantwortungsvollen Handeln der Führungskräfte eine besondere Bedeutung zu, wenn sie Anzeichen einer psychischen Belastung und Erkrankung bei Mitarbeiter*innen erkennen.

In Zusammenarbeit mit dem Centrum für Disease Management an der Technischen Universität München greift das Institut für Bildung und Beratung Miesbach diese Problematik mit diesem Seminar auf. Ziel ist, Personalverantwortliche und Führungskräfte zu stärken, dieser Verantwortung in professioneller Weise gerecht zu werden

Helga Böhme-Konrad

Helga Böhme-Konrad
Institutsleitung
Institut für Bildung und Beratung Miesbach

Beschreibung

Die Stressbelastung von Führungskräften und Mitarbeitern hat in den letzten Jahren in vielen Branchen zugenommen. Das betrifft auch Kindertageseinrichtungen. Viele Führungskräfte sind sich unsicher, wie sie auf diese Entwicklung reagieren sollen und stellen sich immer häufiger Fragen wie

- Wie erkenne ich frühzeitig, wenn ein Mitarbeiter sich seiner Belastungsgrenze nähert und was kann ich dann tun?
- Soll ich den Mitarbeiter daraufhin ansprechen und wenn ja wie?
- Was ist zu beachten, wenn ein Mitarbeiter nach längerer Erkrankung wieder an den Arbeitsplatz zurückkehrt?
- Welche Hilfen kann ich dem Mitarbeiter anbieten?
- Was kann präventiv getan werden, um Dauerstressbelastungen der Mitarbeiter zu vermeiden?
- Wie sieht "Gesunde Führung" konkret aus und wie setze ich sie selbst praktisch um?
- Was kann ich für meine eigene Gesundheit tun?
- Wie kann ich meine eigene Widerstandskraft gegen Stressbelastungen stärken?

Seminarkonzept

In unseren Workshops werden diese und weitere Fragen beantwortet. Die Teilnehmer erhalten praxiserprobte Handlungsleitfäden und lernen anhand von alltagsnahen Übungen sich im Zusammenhang mit dem Thema "Gesundheit" bei ihrer Führungstätigkeit richtig zu verhalten und lösungsorientiert vorzugehen. Die in den Workshops vermittelten Schlüsselfertigkeiten erleichtern ihnen den Umgang mit körperlich und seelisch belasteten Mitarbeitern.

Didaktisch ist der interaktive Workshop ein Mix aus Gruppen-, Partner und Einzelarbeit, Rollenspielen, Videobeispielen und Wissensinput durch den Trainer. Da Gespräche mit chronisch belasteten und erkrankten Mitarbeitern für deren Gesundung von zentraler Bedeutung sind, gleichzeitig von vielen Führungskräften erfahrungsgemäß als besonders schwierig empfunden werden, stehen solche Gesprächssituationen im Fokus der praktischen Übungen.

Da die Seminargruppen maximal 10 Teilnehmer umfassen, bleibt Raum, um eigene Problemfälle in das Seminar einzubringen und dafür Lösungen zu erarbeiten. Dies ermöglicht einen hohen Praxisbezug der Seminarinhalte.

Um den Transfer der vermittelten Seminarinhalte in die Berufspraxis zu erleichtern und einen nachhaltigen Lernerfolg sicherzustellen, ist in dem Schulungsangebot ein kostenloses telefonisches Coaching der Teilnehmer im ersten Jahr nach dem Workshop inbegriffen (vgl. S. 8).

Veranstalter:

IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH
in Zusammenarbeit mit dem Centrum für Disease Management an der Technischen Universität München
Josef-Lantenhammer-Platz 1
83734 Hausham
www.ibb-miesbach.com

Veranstaltungsort:

Das Seminar wird als Webseminar auf Zoom durchgeführt (s.S. 9 dieser Ausschreibung).

Referentin:

Dr. Rosmarie Mendel (Psychologische Psychotherapeutin, Dipl.-Psych., Dipl.-Soz.Päd.)
CENTRUM FÜR DISEASE MANAGEMENT | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie | Klinikum rechts der
Isar der Technischen Universität München

Zielgruppe

Kita-Träger, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Kita-Leiterinnen und Kita-Leiter,
pädagogische Fachberatungen

Ziel der Fortbildung:

Die Teilnehmer*innen lernen übermäßig belastete Mitarbeiter frühzeitig zu erkennen, sie in der richtigen Weise anzusprechen und ihnen Hilfsangebote zu machen. Es gelingt ihnen, das Erlernte in ihrem Berufsalltag erfolgreich umzusetzen.

Die Teilnehmer*innen lernen Strategien und Instrumente einer gesundheitsförderlichen Mitarbeiterführung und einer adäquaten, wertschätzenden Kommunikation kennen und wenden sie in ihrem Berufsalltag erfolgreich an.

Zeitpunkt: 18.-19.03.2026

Seminarzeiten: Tag 1: 08.30 – 16.30 Uhr

Tag 2: 08.30 – 16.00 Uhr

1 h Mittagspause, Kaffeepausen nach Bedarf

max. Teilnehmerzahl: 10

Gesamtseminargebühr: 650,00 € (incl. umfangreiche Unterrichtsmaterialien und praxiserprobte Handlungsleitfäden sowie Coaching- und Beratungsleistungen sind, s. S. 8 „Transfersicherung“)

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich unter „Anmeldung“ online auf unserer Homepage anzumelden.

Seminarinhalte

Tag 1: 18.03.2026

„Belastungen erkennen, Mitarbeiter*innen ansprechen und mit ihnen Lösungen erarbeiten

1. „Veränderungen wahrnehmen“: Psychische Belastungen und Erkrankungen erkennen

- Ursachen und Folgen psychischer Belastungen und Erkrankungen
- Häufige Krankheitsbilder (mit Videobeispielen)
- Anzeichen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz

2. „Mitarbeiter ansprechen“

- Ermutigung der Führungskräfte belastete Mitarbeiter frühzeitig anzusprechen
- Prinzipien und Haltungen dabei (Wertschätzung, Unterstützung, Lösungsorientierung)
- Unterschiedliche Gesprächstypen in unterschiedlichen Situationen: Erstgespräche und Folgegespräche
- Gesprächsvorbereitung, Durchführung, Nachbereitung, Grenzen
- Praktisches Einüben der wichtigsten Gesprächstypen

3. „Gemeinsam mit dem Mitarbeiter Lösungen erarbeiten“ (Videobeispiele/Übungen)

- Vorübergehende Anpassung der Arbeit an die Belastbarkeit des Mitarbeiters
- Rückkehr nach Erkrankung in den Betrieb, BEM, Aufgaben der Führungskraft
- Verhalten bei akuten psychischen Krisen/ Suizidankündigungen am Arbeitsplatz
- Betriebsinterne und externe Hilfsangebote für erkrankte Mitarbeiter

Tag 2: 19.03.2026

„Sich selbst und andere gesund führen" (Prävention psychischer Belastungen)

1. Stress und Burnout

- Was ist Stress? Was sind typische Stressanzeichen und zu welchen körperlichen und seelischen Erkrankungen kann Dauerstress führen?
- Erkennen und Vermeiden von Burnout

2. "Gesund Führen":

- Auswirkungen des Führungsverhaltens auf die Gesundheit der Mitarbeiter, Einflussmöglichkeiten und Grenzen
- Beispiele Gesunder Führung
- Selbstreflexion des eigenen Führungsverhaltens: Selbstcheck: „Wie gesund führe ich?“

3. Selbstmanagement

- Was kann man für seine eigene Gesundheit tun? Wie kann man seine eigene psychische Widerstandsfähigkeit ausbauen?
 - Was sind eigene Stressoren? Welche sind veränderbar, welche nicht?
 - Eigene Ressourcen stärken: z. B. „echte“ Pausen machen, Erlernen eines Entspannungsverfahrens (prakt. Übung), medizinische Tipps, um Schlaf zu verbessern, eigenes soziales Netzwerk stärken etc.

Transfersicherung

Um eine optimale und nachhaltige Umsetzung der Workshop-Inhalte in den Berufsalltag zu unterstützen, ist im Schulungspaket ein **kostenloses telefonisches Coaching-Angebot** inbegriffen. Die Teilnehmer*innen können sich im Laufe des Jahres nach der Schulung bei Bedarf **in konkreten Problemsituationen** beim Umgang mit belasteten oder kranken Mitarbeitern von den Ärzten und Psychologen des CFDM telefonisch beraten und coachen lassen. Dies gibt den Führungskräften zusätzlich Sicherheit und entlastet sie.

Weitere transfersichernde Maßnahmen:

Erinnerungs-E-Mails an die Seminarteilnehmer*innen an die konkrete Umsetzung individueller Maßnahmen zum "Gesund Führen".

Onlineseminar auf der Plattform Zoom

Das Seminar wird auf der Plattform Zoom veranstaltet. Sie benötigen keine Vorkenntnisse für den Zugang zur Plattform Zoom, wir sind Ihnen zudem auch gern beim Einloggen an diesen Tagen behilflich.

Der Zoom-Raum ist eine halbe Stunde vor Seminarbeginn für den Technik-Check geöffnet.

An technischen Voraussetzungen sind erforderlich:

- PC/Laptop mit Kamera, Mikrofon und Lausprecher (ideal ist ein Headset, ausreichend die kleinen weißen Ohrstöpsel, wie es sie für Handys gibt)
- Ein stabiles Internet
- Ein möglichst störungsfreier Hintergrund
- von Vorteil: Zoom von www.zoom.us bereits auf Ihrem Rechner installiert und Sie als Benutzer registriert (ist kostenfrei), weil Ihnen dann auch alle Bedienfunktionen als Seminarteilnehmer*in zur Verfügung stehen.
- Die Verwendung eines Tablets oder Handys für die Dauer des Seminars hat sich als nicht geeignet herausgestellt.

Kurz vor dem Seminar erhalten Sie von uns den Einladungslink zum virtuellen Seminarraum.

Kontakt:
Institut für Bildung und Beratung Miesbach
Helga Böhme-Konrad, Institutsleitung
Josef-Lantenhammer-Platz 1
83734 Hausham

info@ibb-miesbach.com
www.ibb-miesbach.com

fon: 0151 203 263 33 (Institutsleitung)
08026 – 92 90 896/3872093
fax: 08026 – 38 71 075